



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) 1. Mitgl. ein Stck. 1/2 S. Sz. 120.—, 1/4 S. Sz. 64.—, 1/8 S. Sz. 35.—. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. Sz. 100.—, Nichtmitgl. Sz. 200.—. Stel- lenge Sz. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr Sz. 0.15. Bestellz. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile Sz. 0.25 — Mal Schlüsselzahl. Ausgleich hat zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu erfolgen. — Aucl.: Schw. Fr. Beil. werden nicht angen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. Nation. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preist. auch ohne bei. Mitt. im Einzell. jederz. vorbeh.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 271.

Leipzig, Donnerstag den 22. November 1923.

90. Jahrgang.



Soeben beginnt zu erscheinen:

ADOLF BARTELS

Geschichte der deutschen Literatur

Völlig neubearbeitete große Ausgabe in 3 Bänden

Jeder Band in solidem Halbleinen-Einband Sz. M. 14.— (Schw. Fr. 17.50), broschiert Sz. M. 12.— (Schw. Fr. 15.—). — Bei verbindlicher Bestellung auf das gesamte Werk ermäßigen sich die Preise um 10%.

Soeben erscheint Band 1, Ende des Jahres 1923 erscheint Band 2, gegen Mitte des Jahres 1924 erscheint Band 3.

Durch ihren organischen Aufbau, ihre wissenschaftliche, geschichtliche und ästhetische Bedeutung ist diese „Geschichte der deutschen Literatur“ berufen, die führende Literaturgeschichte des Volkes und der Wissenschaft zu sein. Schon die frühere zweibändige Ausgabe besaß hohen Ruf. — In der völlig neuen Bearbeitung, deren Wert in einer sorgsamsten Prüfung und Ergänzung des Textes und in der Erweiterung der einzelnen Kapitel um eine allgemeine historische Einleitung besteht, gibt Adolf Bartels in seinem 62. Lebensjahre die endgültige abschließende Form seines literaturgeschichtlichen Hauptwerkes. Die Einteilung des Werkes ist die folgende:

Erster Band: Die ältere Zeit

Erstes Buch: Das Mittelalter. Volks-, geistliche und ritterliche Dichtung. — Zweites Buch: Das sechzehnte und siebzehnte Jahrhundert. Bürgerliche und gelehrte Dichtung. — Drittes Buch: Das achtzehnte Jahrhundert: I. Französische und englische Schule. Die Vorklassik. — Viertes Buch: Das achtzehnte Jahrhundert: II. Sturm und Drang. Die Klassik.

Zweiter Band: Die neuere Zeit

Fünftes Buch: Das neunzehnte Jahrhundert: I. Die Romantik. — Sechstes Buch: Das neunzehnte Jahrhundert: II. Nachklassik und Nachromantik. Das junge Deutschland u. die polit. Poesie. — Siebentes Buch: Das neunzehnte Jahrhundert: III. Der Realismus.

Dritter Band: Die neueste Zeit

Achtes Buch: Das neunzehnte Jahrhundert: IV. Effektizismus und Dekadenz. — Neuntes Buch: Das ausgehende neunzehnte und das beginnende zwanzigste Jahrhundert. Die Moderne.

Jeder Band umfaßt etwa 650 bis 700 Druckseiten Großoktavformat und schließt mit einem Register von etwa 40 Seiten Umfang. Satz und Druck besorgte mit bekannter Sorgfalt die Offizin Poeschel & Trepte, Leipzig.

In 10.-12. Auflage liegt vollständig vor die Neubearbeitung von:

Die deutsche Dichtung von Hebbel bis zur Gegenwart

1. Teil: Die Alten. Hblwdbd. Sz. 4.50 (Schw. Fr. 5.60) / 2. Teil: Die Jüngeren. Hblwdbd. Sz. 4.— (Schw. Fr. 5.—) / 3. Teil: Die Jüngsten. Hblwdbd. Sz. 4.— (Schw. Fr. 5.—) / Jeder Teil ist einzeln käuflich.

Adolf Bartels leistete mit diesem Werk als Erster die Titanenarbeit, die unübersehbare Reihe der dichterisch Schaffenden der Gegenwart in sinnvollen Zusammenhang zu bringen. Der umfassende Führer durch das deutsche Geistesleben der letzten 70 Jahre („von Hebbel bis Dada“) zeigt ein in dieser Art bisher unerreichtes

Ideal der Vollständigkeit.

H. HAESSEL + VERLAG + LEIPZIG